

bioresan@garten

Viele Insekten und Larven ernähren sich von Blättern und Knospen - zum Leidwesen unserer Gartenpracht. Doch die Pflanzen haben ein ausgezeichnetes Abwehrsystem entwickelt - welches auch bei Zuchtpflanzen und Gemüse genetisch verankert ist. Sie dünsten Gase aus um diese Fraßschädlinge abzuwehren.



bioresan@garten animiert und unterstützt die Pflanzen diesen Mechanismus verstärkt einzusetzen, wenn Schädlinge angreifen. Man benetzt mittels Sprühflasche das in Wasser gelöste Produkt leicht auf alle Blätter. Mit ein paar Tropfen Öl kann man die Haftung erhöhen, was aber nur für Außenbereich sinnvoll ist. Die Anwendung sollte schon während des Wachstums erfolgen, um die Pflanze zu stärken.



Anwendung: 10 – 20 ml pro 0,5 Liter Wasser. Pflanzen leicht einsprühen, nicht tropfnass machen. Kann aller 3-4 Tage wiederholt werden bis 7 Tage vor Aberntung. Bei Blumen, Topf-, Gemüse und Obstpflanzen einsetzbar.

biofusan@garten

Wenn Pilze, wie Mehltau, Blätter befallen, sieht das nicht schön aus und die Pracht der Pflanze ist intensiv beeinträchtigt. Aber auch hier besitzen die Pflanzen eine natürliche Gegenwehr. Sie produzieren in den oberen Zellen des Blattes und dem Stängel Abwehrstoffe, welche die Pilzsporen nach dem Eindringen absterben lassen. Nur reagieren die Pflanzen sehr träge und erst nach Befall.

Mit **biofusan@garten** wird der Pflanze geholfen, sich bereits vor Befall zu sichern und auch sich während einer Infektion massiver gegen die Schädlinge schützen zu können. Der Einsatz kann auch während des Befalls erfolgen.



Anwendung: 20-35 ml pro 0,5 Liter Wasser. Pflanzen leicht einsprühen, nicht tropfnass machen. Kann alle 3-4 Tage wiederholt werden. Bei Blumen, Topf-, Gemüse- und Obstpflanzen einsetzbar.



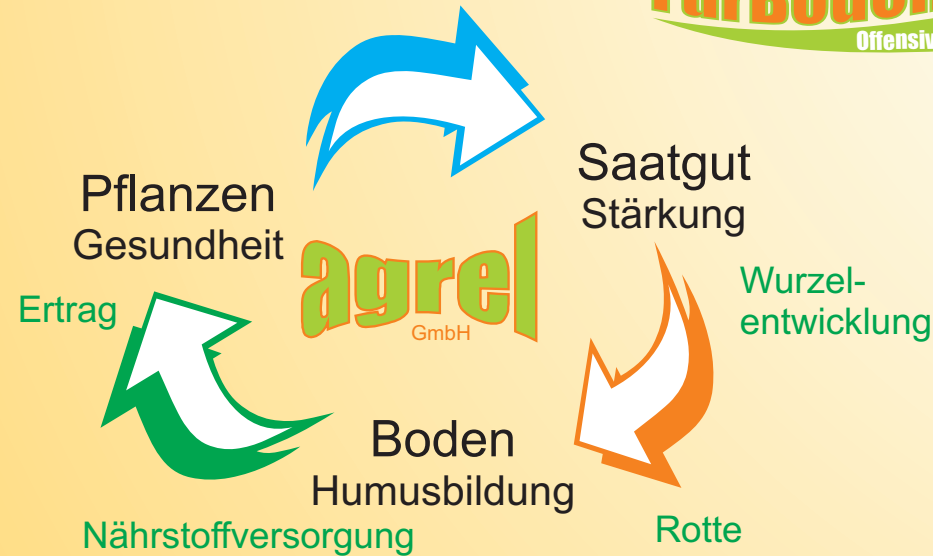
Bei unseren Produkten ist nicht die Menge ausschlaggebend, sondern die richtige Anwendung. Denn aus weniger wird mehr.



Mit der Natur - nicht gegen sie

Der Weg von **agrel**

FürBöden
Offensive



agrel
GmbH
agrар entwicklungs labor

Holzham 4 • 94424 Arnstorf
Tel.: 08723-9799985 • Fax: 08723-9799986
agrel@t-online.de • www.agrel.de



agrel
GmbH

agrар entwicklungs labor

Probleme erkennen - Lösungen finden
Innovative Ideen für die Landwirtschaft



Produktreihe



Biologischer
Gartenbau



BIOLOGISCH GÄRTNERN mit agrel®FürGarten

Die Natur ist ein Phänomen. Sie kann sich vollständig selbst versorgen - man muss ihr nur manchmal auf die Sprünge helfen.

agrel®FürGarten ist ein Ergebnis jahrelanger Forschung mit der Natur. Die Erfahrungen aus dem Bereich der biologischen Landwirtschaft bieten wir Ihnen nun für Ihren eigenen Garten an. Das Ergebnis werden Blütenpracht und ertragreiche Ernte aus Ihren Gemüsebeeten und Obsträuchern sein.



Pflanzen benötigen Nährstoffe. Mit **agrel®FürGarten** organisieren wir diese Nährstoffe auf natürlichem Weg - sowie dies seit Jahr Millionen auf unserer Erde funktioniert. Die Düngung übernehmen Millionen von Bakterien. Sie sammeln Stickstoff aus der Luft. Unsere Atmosphäre besteht aus 70% Stickstoff. Kalium und Phosphor liegt ausreichend im Boden vor. Bakterien sorgen dafür, dass diese wichtigen Nährstoffe für die Pflanzen aufbereitet werden. Gleiches gilt für eine Reihe

von anderen wichtigen Spurennährstoffen.

Die von uns eingesetzten Bakterien sind extra für ihre Arbeit angezüchtet worden. Mittels eines hochtechnisierten Verfahrens sind sie praktisch in Winterschlaf versetzt und werden erst aktiv, wenn Sie diese in Wasser geben und auf dem Boden austeilen.

Die Qualität ihres Bodens wird zunehmend besser - sie werden merken, wie zahlreiche Regenwürmer ihre Gartenarbeit unterstützen.



Wir nutzen die Fähigkeiten der Pflanzen sich selbst gegen zahlreiche Widersacher wie Pilzkrankungen oder dem Befall von Insekten oder Larven zu schützen und stimulieren diese Prozesse. Mit diesen Biostimulatoren können die Pflanzen ihr Potential ausweiten und sie können ohne chemische Hilfsmittel biologisch Gärtnern.

Das **agrel®FürGarten** System ist so gestaltet, dass es Ihren gesamten Anbau biologisch begleitet. Von der Saat bis zur Abreife.

Biologisch und Gesund – einfach Natur

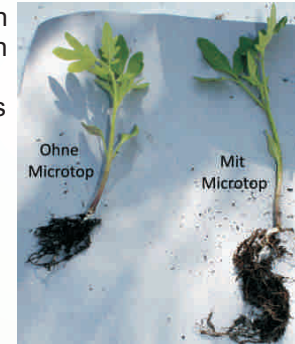


microtop@garten

Wird eine Saat oder eine junge Wurzel in die Erde gebracht, müssen diese zunächst keimen oder durch neue Wurzelspitzen austreiben. Erst ab diesem Moment werden Zuckerstoffe und pflanzliche Hormone in den Boden abgegeben. Bakterien und Mikropilze sammeln sich um das neue Leben, nehmen diese Stoffe auf und bereiten der Pflanze wiederum zahlreiche für diese sonst nicht verfügbaren Nährstoffe auf - ein Prozess von Tagen.

microtop@garten dreht diesen Prozess um. Werden Samen oder Wurzeln mit dem Material benetzt stehen den Bakterien und Mikropilzen diese Stoffe sofort zur Verfügung. Sie sammeln sich um die Saat oder Wurzel und sobald der Keim aus der Saat wächst oder die jungen Wurzeln neu aussprossen, befinden sie sich bereits in einem optimalen biologischen Niveau. Dadurch erhalten sie mehr Sicherheit und wachsen schneller an.

microtop@garten ist die natürliche Starthilfe für Ihr Saatgut oder ihre jungen Sträucher und Bäume. Es sollte auch beim Umsetzen von Bäumen und Sträuchern eingesetzt werden.



Anwendung:

Bei Saatgut: Samen durch anhauchen leicht klamm, aber nicht nass machen. Die Samen leicht einpudern, so daß diese leicht bestäubt sind und einsäen. Bei Verwendung von Saatbändern, Produkt in die Saatmulde pudern und Saatbänder einlegen.



Saatgut in die Aussaathilfe geben (Plexiglasdeckel entfernen), das Saatgut etwas anhauchen um es mit Feuchtigkeit zu benetzen anschließend etwas **microtop@garten** darüber stäuben. (Saatgut muss nur ganz leicht bestäubt sein) - Deckel wieder schließen, schütteln und aussäen.

Bei Sträuchern, Bäumen, Blumen und Zimmerpflanzen:

5g (gehäufte Teelöffel) in 1 Liter Wasser geben, gut schütteln und Wurzeln in die Lösung tauchen. Es sollte nur ein kleiner Film auf den Wurzeln sein. Dann Pflanze (nicht tropfnass) einsetzen, Erde draufgeben und mit Wasser oder Azobac-Lösung angießen. **microtop@garten** ist nicht wasserlöslich.



azobac@garten

Pflanzen benötigen Nährstoffe. Die Natur verfügt seit Millionen Jahren über ein ausreichendes Angebot dieser Nährstoffe. Die Pflanze kann darauf aber nur zugreifen, wenn Bakterien und Mikropilze ihnen dies aufbereiten. So wird u.a. aus der Luft - die mehr als 70% Stickstoff enthält - dieses wichtige Nahrungsmittel für die Pflanzen fixiert. Aber auch Kalium und Phosphor werden durch Bakterien pflanzenverfügbar gemacht. Gleiches trifft für viele andere Spurenelemente zu.

Mit **azobac@garten** benötigen Sie keine zusätzlichen Düngemittel. Die Bakterien stellen bis zu 1 kg N, 0,8 kg P und 1 kg K pro 100 qm über die Periode zur Verfügung. Je nach Bedarf der Pflanze wird diese auf natürlichem Weg optimal versorgt.

Anwendung:

1 leicht gehäufte Teelöffel (1g) in 8-10 Liter handwarmem Wasser auflösen, ausreichend für 10qm, am besten mit der Sprühpumpe den Boden benetzen und dann sofort mit dem Rechen leicht einarbeiten. Falls nur eine Gießkanne vorhanden ist, mit Brausespritzkopf auf dem Boden verteilen und leicht einarbeiten. Später kann man dann mit ausreichend Wasser nachgießen.

Bei Blumentöpfen oder Kleinbeeten: 1/2 Teelöffel (0,3g) in 500ml Sprühflasche in handwarmem Wasser gut auflösen, Erde besprühen, ca. 10 Sprühstöße bei Blumentopf von ca. 15 cm Durchmesser.

azobac@garten für die bessere Kompostierung. Gartenabfälle werden auf dem Komposthaufen mit 5 l Azobac-Lösung, wie unter Anwendung beschrieben, auf 0,5 m³ eingegossen. Die Bakterien helfen die Pflanzenreste schnell zu zersetzen und eine optimale humushaltige Erde zu bilden, die sie wieder auf die Beete zurückführen können.

